Brigade Befehle.

Am Samstag den 19ten August, 1848, zwischen den Stunden von 10 Uhr Vormittags, und 6 Uhr Nachmittags, soll innerhalb den Gränzen der 2ten Brigade, 7t. Division, P. M., eine Wahl gehalten werden, an den hiernach benanten Plätzen, um einen Brigade Inspekter, an die Stelle die durch die Resignirung des Major Streuß vacant geworden ist, und zwar auf ein Jahr, für besagte Brigade, und verschiedene Feldoffiziere für ihre respektiven Regimenter zu erwählen, nämlich:

—Das 1ste Regiment, erstes Batallion, befehligt von Col. Charles Edelman, am Hause von Ely Steckel, in Süd-Wheithall.—Das zweite Batallion befehligt von Lieut. Col. Charles Trexel, am Hause von William Derr, in Allentaun.

Das zweite Regiment, erstes Batallion, befehligt von Col. Harrison Miller, am Hause von Nathan Weiler, in Fegelsville.—Das zweite Batallion, befehligt von Lieut. Col. D. H. Bastian, am Hause von Elias Diehl, in Millerstaun.

Das dritte Regiment, erstes Batallion, befehligt von Col. George Smith, am Hause von Joseph Hunsicker, in Heidelberg.—Das zweite Batallion befehligt von Lieut. Col. Herman Rupp, am Hause von Elias Diehl, in Millerstaun.

Das vierte Regiment, erstes Batallion, befehligt von Col. Owen Säger, am Hause von Peter Miller, in Sägersville.—Das zweite Batallion, befehligt von Lieut. Col. —— Kistler, am Hause von John Seiberling, in Lynnville.—Für dieses Batallion soll auch zur nämlichen Zeit ein Major erwählt werden.

Das fünfte Regiment, erstes Batallion, befehligt von Col. George Wenner, am Hause von Henry Leh, in Allentaun.—Das zweite Batallion, befehligt ebenfalls von Col. George Wenner, am Hause von A. Lentz, in Weißport.

Das 6te Regiment, befehligt von Lieut. Col. —— Lillo, am Hause von Peter Bauman, in Lehighton. Für dieses Regiment soll ebenfalls zur nämlichen Zeit ein Colonel erwählt werden.

Die befehlhabenden Majors der obigen respektiven Batallionen, werden hiermit dem Gesetz gemäß aufgefordert, an obigen Plätzen und zu obengemeldeter Zeit sich einzufinden um besagte Wahlen persönlich zu reguliren und denselben vorzustehen. Ehe die Stimmkästen geöffnet werden, sollen sie jedoch noch einen Bürger auswählen, um mit ihnen als Richter bei besagten Wahlen zu dienen—welche alsdann nach den Verkehrungen des 14ten Abschnitts der Militz-Gesetze, verfahren werden.

Zugleich werden die respektiven Capitaine der verschiedenen Compagnien aufgefordert, um 10 Uhr Vormittags, an besagtem Tage, dem Superintendent der Wahlen die Claßen-Rollen ihrer Compagnien einzuhändigen.

Endlich werden die Ober-Aufseher und Richter bei diesen Wahlen aufgefordert, innerhalb 10 Tagen, nachdem diese stattgefunden haben, an den Unterzeichneten Bericht darüber abzustatten, welcher mit ihrer Unterschrift und Siegel versehen sein muß.

Joseph K. Säger,
Agirender Brigade Inspekter.

Juli 31. 1848. nq3m

Kutschenmacher Etablissement

in der Stadt Allentown,

gegenüber Hagenbuch's Wirthshaus—früher Hrn. Mink's Stand.

Allen L. Krämer

Benuzt diese Gelegenheit seinen Freunden und dem Publikum überhaupt anzuzeigen, daß er seine Werkstätte nach obigem Stande verlegt hat, woselbst er immer bereit ist auf Bestellung zu verfertigen und hat theils auf Hand:

Barrouches, Omnibusses, Razees, Rockaways, Carryalls, Yorkwägen, Sulkies, u. s. w,

die an Schönheit und Dauerhaftigkeit, sowie an Billigkeit, von keinen andern im ganzen Staate übertreffen werden können.

Durch die starke Vermehrung seiner Kundschaft fand er sich genöthigt diese Verlegung zu machen, damit er sein Geschäft auf eine weit ausgedehntere Weise betreiben und seine zahlreichen Kunden um so besser befriedigen kann.

Da er sein Geschäft gründlich versteht und keine als die vördersten Arbeiter beschäftigt hält, und seine Fuhrwerke aus den allerbesten Materialien gemacht sind, so ist er willens und braucht sich nicht zu scheuen jederzeit dafür gut zu stehen. Rufet also an und beschauet meine Arbeit, es kostet ja nichts.

Ausbesserungen an alten Fuhrwerken werden auf die kürzeste Anzeige und zu den billigsten Preisen besorgt.

Neue Fuhrwerke wird er auch für alte austauschen, wenn es verlangt wird.

☞ Auch wünscht er zu bemerken, daß seine Fuhrwerke mit eisernen und hölzernen Achsen versehen sind, gerade so wie man dieselben zu haben wünscht.

Da er überhaupt im Stande ist einen Jeden nach Geschmack bedienen zu können, so schmeichelt er sich mit der Hoffnung, daß seine alten Kunden, sowie das Publikum im Allgemeinen, ihn in seinem neuen Lokal nicht vergessen werden.

Allentaun, Juli 3. —6m

Einneuer
Uhren- und Juwelen-Stohr,

Nr. 12 Süd Zweite Straße, einige Thüren unterhalb der Markt-Straße,

Philadelphia.

Thomas Alsop

ladet die Aufmerksamkeit des Publikums ein auf seinen schönen Vorrath Uhren, Juwelen, silberne und plattirte Waaren, Brillen aller Arten, Britanische Waaren, u. s. w., welche er an obigem Standplatze soeben eröffnet hat.

Sein Stock besteht aus einem vollen Assortement jederlei Artikel in seinem Fache, und wird an sehr niedern Preißen offerirt—niemand in der City verkauft wohlfeiler als er kann.

Goldne und Lever Uhren, mit vollen Juwelen, 18 Karat Gehäuse, warrantirt die Zeit zu halten, 33 Thaler und drüber.

Goldne Lepines,	25 Thaler und drüber.
Silber Levers, voll juwellirt,	17 "
Lepines,	12 "
Quartiers,	5 bis 10 "
Goldne Pencils,	1 25 "
Goldne Federn, silberne Griffe mit Pencils,	1 Thaler,

Mit einem großen Assortement anderer Artikel, gleichsam niedrig.

☞ Besondere Aufmerksamkeit wird dem Repariren von Uhren geschenkt.

Juli 3. nq1J

Großer Ofen-Stohr.

in Allentaun.

Lautenschläger und Yingling

Bedienen sich dieser Gelegenheit, einem geehrten Publikum die Anzeige zu machen, daß sie mit einander dem Ofen Geschäft in Gesellschaft getreten sind, und daß sie nun an ihrem Stohr in der Hamilton Straße, schräg gegenüber von Hagenbuch's Gasthause, einen großen Vorrath von

Holz und Kohlen-Oefen

beständig zum Verkauf auf Hand haben. Ihr gegenwärtiger Stock besteht zum Theil aus Neu-England Airtight Kochöfen—ein Ofen der für Holz oder Steinkohlen geeignet ist, und der über alle andere Oefen, die dem Publikum vorgestellt wurden, den Vorzug hat, in der Verbreitung einer gleichmäßigen Wärme in einer Stube und der Verbrennung von wenig Brennmaterialien; gewöhnliche Holz- und Steinkohlen Koch-Oefen; Fäncy Parlor Radiater Oefen; gewöhnliche Holz- und Kohlenöfen für Küchen und Stohre.

Auch halten sie immer auf Hand und verfertigen auf Bestellung, alle Sorten Oefen-Trommeln von Russia und gewöhnlichem Blech, Russia und gewöhnliches Rohr, Kohlen-Eimer, Schaufeln, kurz alles was dem Ofenschmiede-Geschäft anbelangt,

Jede Art Flickarbeit oder Ausbesserungen an Oefen und Rohr wird auf die kürzeste Anzeige und an den billigsten Preisen besorgt werden,

Das Publikum wird eingeladen bei ihnen anzurufen ihre Artikel in Augenschein zu nehmen und für sich selbst zu urtheilen. Sie fühlen zufrieden daß ihre Arbeit an Schönheit, Dauerhaftigkeit und Billigkeit in keiner Gegend übertroffen werden kann. Rufet also an, prüfet und urtheilet für euch selbst,

Nathan Lautenschläger,
Israel Yingling.

☞ Alle diejenigen, die noch in den Büchern von Nathan Lautenschläger schuldig sind, werden höflichst ersucht, anzurufen und Richtigkeit zu machen, damit er in den Stand gesetzt wird, seine eigene Schulden abzutragen.

Juli 3. nq7M

Verhör-Liste

Für den September Termin.

1ste Woche Sep. 4, 1848.

Die Beaver Meadow Riegelbahn Gesellschaft gegen Peter Huber.
George Wenner gegen Asahel Beach.
Jacob Gackenbach gegen Edward Beck.
George Bertz gegen Jacob Bortz.
Barbara Deibert's Adm'rs. gegen Danl. Deibert.
Richard R. Levers gegen Samuel Lightcap.
Edmund Yost gegen Peter Ludwig.
Charles Wentling gegen Peter Smoyer.
Jonathan Klein's Nutzen gegen Daniel Kleckner.
David Roth gegen George S. Xander.
John Seip, jun. gegen Samuel Meyer.
Hunter und Millers Assignie gegen D. und J. Fatzinger.
Reuben Faust und Frau gegen Jacob Seifert und Frau.
Henry Fischel gegen Josiah Kern.
Daniel Weiß gegen Godfried Roth.
Nathan Fegely gegen David Thomas und Solomen Butz.
Nathan Fegely gegen die Lecha Cräne Eisen-Gesellschaft.
George Keiper gegen Dieselbe.
Ritter, Swenck, Miller und Baumgärtner gegen Joseph Keiper und Benjamin Burger.

Für die 2te Woche, anfangend Sep. 18.

Nathan German gegen Peter Miller.
William Diehl gegen Joseph Keiper.
Daniel Ludwig gegen Friedr. Klein, Philip Roth und Charles Keck.
John Bogert gegen Michael Klein und Chas. Keck.
Peter Klein gegen Michael Klein und Chas. Keck.
Reuben Berkenstock, Ex'or. gegen Henry Bergenstock.
John Ortt gegen Jesse Zellner.
Moses Y. Beach gegen Daniel und Ed. Keiper.
Peter Hoffman gegen Jacob Zimmerman.
John Backenstoß gegen Peter Seiberling.
S. und W. Fegel gegen Mandes Fegel und Jonas Trexler.
S. und W. Fegel gegen Mandes Fegel und Jonas Trexler.
Eckel, Spangler und Raiguel gegen Peter Trexler.
Henry Mest gegen Daniel Yäger und Henry Yäger.
Isaac Levan gegen Jonathan Clase.
Catharina Grim's Nutzen gegen Peter Schneider und Grundbewohner.
Catharina Grim's Nutzen gegen Henry Schneider, Adm'er. des versterb. John Schneider und Grundbewohner.
Jessup und Moore gegen Jonas Yerger.
Stewart und Hopkins gegen Thomas Wickert.
Benjamin Ludwig gegen William Worman.
Daniel Seibert gegen David Seibert und Grundb.
Christian Weber gegen Charles Keitner.
Thomas Craig gegen die Lecha Cräne Eisen-Gesellschaft und Solomon Butz.
Stephen Ritter gegen Charles Stepp.
Eliza Stein gegen Hiram Brobst.
Rachel Kilpington gegen Joshua Merten.
James White gegen Eli Steckel und Ed. Scheckler.
Aaron Wünsch gegen Ephraim Keck.
Philip H. Göpp gegen Tilghman und Jac. Rupp.
Tayler und Brock gegen George Wenner und Thomas Wickert.
Dieselbe gegen Dieselbe.
Nathan Miller gegen John Treichler.
Nathan Drescher gegen die Lecha Cräne Eisen-Gesellschaft und Solomon Butz.
Henry und John Nunemacher gegen William W. Selfridge, Adm'er. des versterb. Math. Selfridge.
Henry Roth gegen Peter Trexell, jun.

Nathan Miller, Proth.

Juli 17. nq4m

Sehet hier!

Frischer Vorrath Waaren.

Unterzeichneter nimmt sich die Freiheit seinen Kunden und dem Publikum anzuzeigen, daß er in Zusatz zu seinen Grozerie-Waaren, einen großen Vorrath

Trockener Güter

eingelegt hat, als: Alle Arten Tuch, von allen Preißen und Farben; Caßinetts, Satinets, Westenzeuge, Kattune, Musline und sonst alles was in einem trockenen Waaren-Stohr zum Verkauf gehalten wird.

Laßt die Damen auch ansprechen und die wundervollen schönen modigen Waaren für Dresses in Augenschein nehmen—die wohlfeilen Preißen erfahren, und sie werden gewiß sich überzeugt fühlen, daß sie nirgends so wohlfeil kaufen können.—Versäumt also nicht die große Bärgen.

☞ Landes-Produkten aller Arten werden für baares Geld oder im Austausch für Waaren angenommen, wofür immer der höchste Marktpreiß erlaubt wird.

Daniel Stettler.

Allentaun, Juli 17. nq4m

Geschäfts-Verlegung

Die Unterschriebenen machen hiermit ihren alten Kunden und Freunde die Anzeige, daß sie ihren Stohr in Folge des neulichen Feuers, nach dem neuen Bankhause, auf dem nordwestlichen Ecke des Marktvierecks oder an dem nordwestlichen Ecke der allen Straße und des Marktvierecks verlegt haben allwo sie jederzeit bereit sein werden, ihre alten Kunden sowie ein geehrtes Publikum mit Trocken-Waaren und Grozerien jeder Art zu bedienen.

Sie haben soeben von Neu-York und Philadelphia erhalten, einen schönen und modischen Stock

Neuer Güter,

bestehend aus Cashmeres, Cassimers, Tücher, Sattinets, Croton Tuch, und Taylor Cassimere, von allen Farben Qualitäten und Preisen, für Röcke und Hosen; schwarze Satin und Plaid Westings, Marseilles, Velvet für Westen, nebst einem großen Assortiment anderer Westenzeuge; einheimische und französische Ginghams, Bareges, Lowns, Alpaca, von allen Farben; schwarze und melefarbige Bombazines, Mous de Laines, Balzarines Kattune, nebst einem großen Assortiment verschiedener Damandressen.

Hosiery—Schwarze, weiße und gemischte Strümpfe, für Herren und Damen; ein schönes Assortiment Mits, Handschuhe und Bänder.

Schawls—Ein großes Assortiment von Thibet, schwarze und melefarbige Seide, Mous de Laine, Mohaar, und Cashmere Schawls, von allen Preisen und Qualitäten.

☞ Sie offeriren obige Güter 25 Prezent wohlfeiler als ehemals zuvor, für Baargeld oder alle Arten Landesprodukten.

Grim und Reninger.

Grozeries.

Ein großes Assortiment von Grozeries, Salz: Zuckerhaus, Neu-Orleans, Lonigsyrup und Trinidad Melasses; St. Croix, Cuba, Muscavado, Java, und Rio Kaffee; alle Arten Thee und Liquöre; Honig, Gewürze, Oele jeder Art, zu verkaufen zu den niedrigsten Preisen, am Stohr von

Grim und Reninger.

Salz.

Liverpool gemahlnes und feines Salz, beim Großen und Kleinen, zu verkaufen am Stohr von

Grim und Reninger.

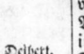
Fische.

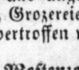
Ein großes Assortiment Mackerelen von allen Nummern, in ganzen und halben Bärrels, zu verkaufen am Stohr von

Grim und Reninger.

Neuer Stohr.

An Landkaufleute und andere!





Wir sind soeben von den Philadelphia und Neu York Märkten zurückgekehrt und erhielten an dem Hause, erste Thüre unterhalb Solomon Weaver's Gasthause, einen neuen und ungeheuren Stock von Trockenwaaren, Grozereien, u. s. w.—Waaren die nicht übertroffen werden können in Allentaun—als:

Tuch, Caßimeres, Westenzeuge, Halstücher, Hosiery, 2c.

An die Damen.

Die Damen Dreß-Güter sind mit besonderer Sorgfalt und Aufmerksamkeit in Hinsicht der schönsten und neuesten Styles ausgewählt worden, bestehend aus Französischen, Englischen und Amerikanisch fabrizirten Artikeln, und jeder Art Fäncy-Waaren, zu geschmackvoll zu beschreiben. Rufet nur bei uns an—wir sind immer bereit, unsere Güter zu zeigen, ohne einige Kosten.

Grozerien,

bestehend theils aus: Berge von Thee—Avalanches von Zucker, nur 4 Cents per Pfund—Häufen von Kaffee—ein Ueberfluß von Reis—Schwärme von Fische, vom Herring bis zum Codfisch—Felder von Produkten, Früchte, 2c., von der Johannesbeere bis zur Kürbniß—ein See von Molasses—Flüße von Oele—Meere von Liquöre, aller Arten—nebst einem Ueberfluß von

Queens- Irden- und Steinwaaren.

Die Handels-Gemeinschaft ist ehrerbietigst ersucht bei uns anzurufen—wir sind entschlossen wohlfeil zu verkaufen. Unser Motto ist: "Geschwinde Verkäufe und kleiner Profit." Wir fühlen überzeugt, daß es das Interesse Aller sein wird, unsern Stock Güter zu beschauen, ehe sie sonstwo kaufen.

☞ Erinnert den Ort: "Der New-York Stohr"—der rechte Platz um Bärgens zu machen.

William Wagner,
Walter P. Huber.

July 3. nq—bv

Court Proklamation.

Sintemal der Achtb. J. Prinkle Jones, Esq., President-Richter der verschiedenen Courten von Common Plies im dritten Gerichtsbezirk, bestehend aus den Caunties Berks, Northampton und Lecha, im Staat Pennsylvanien, und Kraft seines Amtes als President-Richter der verschiedenen Courten von Oyer und Terminer und allgemeiner Gefängniß-Erledigung in besagten Caunties; und Jacob Dillinger und Pet. Haas, Esquires, Richter der Courten von Oyer und Terminer und allgemeiner Gefängniß-Erledigung für die Richtung von Haupt und andern Verbrechen in gedachtem Lecha Co., ihren Befehl an mich gestellt haben, worin sie eine Court von Quartersessions u. Common Plies anberaumen, welche gehalten werden soll in der Stadt Allentaun, für das Caunty Lecha, auf den ersten Montag im nächsten September, welches der 4te des besagten Monats sein wird, und zwei Wochen dauern wird.

So wird hiermit Nachricht gegeben, an alle Friedensrichter und Constabel innerhalb dem besagten Caunty von Lecha, daß dann und daselbst sie in eigener Person mit ihren Rolls, Records, Inquisitionen, Examinationen und allen andern Erinnerungen sich einfinden, um die Sachen zu thun und zu verwalten, welchen ihren Aemtern obliegen.

Desgleichen werden auch alle diejenigen welche gegen Gefangene in dem Gefängniß des Caunty Lecha als Kläger oder Zeugen zu erscheinen haben, benachrichtiget, daß sie sich alsdort und daselbst einzufinden haben, um dieselben zu prosequiren wie es ihnen recht dünken mag.

Gegeben unter meiner Hand in der Stadt Allentaun, den 17ten Juli, im Jahr unsers Herrn ein tausend, acht hundert und acht und vierzig.

C. Ihrie, Scheriff.

Gott erhalte die Republik!

Juli 17. nqbC

Der alte Schnurman kräht!

Wer jetzt weniger als den halben Preiß von den schönsten Waaren zu kaufen wünscht sollte nicht versäumen bei dem alten Schnurman anzusprechen, denn er hat sich entschlossen alle seine Waaren, bestehend aus dem ganzen Stock von Selfridge und Wilson, für den halben Preiß zu verkaufen. Darunter befinden sich:

1000 Stücke Marinos, die er für einigen Preiß verkauft.

250	Yards	Tuch.
300	"	Sattinetts.
230	"	Cassimere.
2000	"	Cattune.
500	"	Ginghams.
200	"	Eirisch Leinewand.
300	"	Lawns.
200	"	Bett Tickings.
100	"	Wollene Schawls, (ein allgemeines Assortement.)
20	Dutzend	assortirte Strümpfe.
400	Yards	Baumwollen Hosenstoff.
5	Dutzend	Seidene Cravats.
2	"	Leinere Tischtücher.
300	Yards	Checks.
3000	"	Läces und Edgings an 1 Cent die Yard.

Die obige Güter bestehen aus dem Stock welche neulich von Selfridge und Wilson gekauft worden, und werden in dem hintern Gebäude, an dem alten Standplatze auf dem Markt Viereck verkauft, und an solchen herabgesetzten Preißen—sage breites Tuch welches vor dem für $5 per Yard verkauft wurde—kann man jetzt für $2 50 erhalten, desgleichen alle übrige Artikel in Verhältniß.

Rufet nur an und überzeugt Euch selbst

Henry Schnurman.

Juli 17. nq4m

Es fehlt niemals!

Dr. Cullen's indianisches Kräuter Panacea.

Personen, geplagt mit Scrofula, Kingsübel, Cancer, Erysipelas, alten Wunden, Ulcers, oder irgend eine Krankheit die durch die Unreinigkeit des Blutes entsteht, sollten nicht fehlen Nachstehendes zu lesen.

Leset! Leset!

Die Unterzeichneten haben Hrn. Isaac Brooks, jun., in der Marktstraße, Philadelphia, besucht, und geben seine Lage als eine der merkwürdigsten an, die je erhört wurde.

Seine Krankheit war Scrofula, und er hatte denselben schon 12 Jahre gehabt.—Sein Gaumen, Nase, Oberlippe und der Deckel des rechten Auges sind dadurch zerstört worden. Kurz seine Lage ist nicht zu beschreiben.

Am 14ten Januar, 1846, begann er Dr. Cullen's Panacea zu nehmen, welches die Krankheit in einigen Tagen hemmte, und seit jener Zeit wurde es mit jedem Tage ununterbrochen besser. Neues Fleisch hat die Stelle der Narben eingenommen, und seine Gesundheit ist wieder hergestellt.

Hier folgen die Namen von 42 respektablen Bürger, deren Namen wir aber der Länge nach nicht geben können. Darunter bemerkten wir folgende, die ziemlich allgemein in Lecha Caunty bekannt sind: E. W. Carr, No. 440 Nord 4te Straße, Philadelphia, L. A. Wollenweber, Editor des Philad. Democraten, F. P. Sellers, Editor der "Olive Branch" zu Doylestaun, und viele andere Namen, die, wenn man bei den Agenten anruft, gerne und willig gezeigt werden.

Eine Anzahl Certifikate von andern Fällen sind ebenfalls bei den Agenten einzusehen.

Nicht ein einziger Versuch wurde noch bisher mit diesem Panacea an obigen Krankheiten gemacht was nicht geholfen hat. Sehr viele Patienten gebrauchen diese Medizin jetzt, und alle sind auf dem Wege der Besserung.

Diese vortreffliche Medizin ist bei folgenden Agenten zu erhalten:

Reuben Guth, Allentaun.
Peter Pomp, Easton.
J. B. Lombert, Reading.

December 1. nq1J

Versicherung! Versicherung!!

Feuer
Versicherungs-Gesellschaft.

Die Feuer-Versicherungs-Gesellschaft von Northampton Caunty, indem sie ihre Amtsstube in der Stadt Easton hat, ernannte in Verbindung mit Richter Dillinger, J. S. Reese als ihren Agent für Lecha Caunty.

Dies ist eine gegenseitige Gesellschaft, und eine der größten im Staate. Ihre Depositen belaufen sich zu 65,000 Thaler, und ihr Capital ist 195,000 Thaler.

Die Mitglieder sind gegenseitig verpflichtet einander in Fällen von Verlust beizustehen, dadurch daß ein jedes Glied in Verhältniß zu seinem Deposit bezahlt.

Die Herren Wagner und Huber waren in dieser Gesellschaft versichert, und werden 6000 Thaler erhalten—den Belauf ihrer Versicherung.—Eine Person die ein backsteinernes Haus oder eine Bauern Scheuer für 1000 Thaler sichert hatte, mußte blos ein Thaler gegen ihren Verlust von 6000 Thaler einbezahlen.

Ein Glied kann sich jederzeit von der Gesellschaft zurückziehen und seine Depositen wieder in Empfang nehmen, wenn es verlangt wird.

Bauern, bedenket daß gegenseitige Versicherungs-Gesellschaften für euren Nutzen errichtet worden sind, und daß jetzt die Zeit da ist wo man sich nach Versicherung sehnen sollte.

Vergißt nicht bei Richter Dillinger oder dem Unterzeichneten anzusprechen, in seiner Amtsstube in Allentaun, gegenüber Kolb's Hotel, der den Geschäften von Versicherungen in der Stadt und dem Lande pünktlich abwarten wird.

James S. Reese.

Juli 21. nq3m

Dr. Townsend's

Sarsaparilla.—Die ausgezeichnetste Medicin in der Welt.

Diese Arznei ist auf Quartflaschen gefüllt. Dieselbe ist sechsfach billiger, angenehmere und wahrhaft besser als wie irgend eine andere. Sie heilt ohne brechen und purgiren, ohne den Patienten zu schwächen oder krank zu machen. Sie entfernt die Krankheit vollkommen aus dem Körper, ist eine der besten Frühlings- und Sommer-Arzneien, die je bekannt wurde, reinigt das ganze System, stärkt den Menschen, verschafft neues und reiches Blut, und besitzt eine Kraft wie keine andere. Durch diese Arznei wurden in zwei Jahren mehr als 35,000 Curen verrichtet; als Chronischer Rheumatismus, Dyspepsia, allgemeine Schwächung, weibliche Krankheiten, Scrofeln, Leberkrankheit, Nierenkrankheit, Wassersucht, Auszehrung, und tausende andere Krankheiten des Blutes, als Geschwüre, Erysipelas, Krätze, Hitzblattern, 2c. viele Arten von Kopfweh, Seiten- und Brustschmerzen, Krankheiten des Gehirns 2c.

Wir besitzen Briefe von Aerzten, und von unsern Agenten aus allen Theilen der Vereinigten Staaten, die uns die ausserordentlichsten Curen mittheilen, R. von Buskirk, einer der achtbarsten Apotheker in Newark, Neu Jersey, zeigt uns an, daß er über mehr als 150 Fälle in diesem Orte allein berichten kann, und wir können recht gut über Tausend von Fällen hier in der Stadt Neu York berichten, und von Männern von gutem unbescholtenen Character. Das Leben von mehr als 5000 Kinder wurde gerettet.

Wir haben Certificate von Offizieren der Vereinigten Staaten Flotte, zum Beyspiel Captain G. W. McLean, ferner von Isaac W. Crain, 106, Wooster Strasse, NeuYork.

An Mütter und verheirathete Frauenzimmer.—Dieser Sarsaparilla Extract wurde namentlich auch preparirt für weibliche Krankheiten, und hauptsächlich ist derselbe unersetzbar in jenen delicaten Krankheiten, welchen Mädchen beim Mannbar werden ausgesetzt sind. Es ist das beste und schnellste Mittel gegen Auszehrung, Unfruchtbarkeit, Leucorrhoä, den weissen Fluß, schwierige Menstruation, Urinbeschwerden, und allgemeine Entnervung—ohne Rücksicht auf die mit den Krankheiten verbundenen Ursachen.

Nichts kann überraschender sein als die Wirkungen dieser Arznei auf den menschlichen Körper. Leute, die täglich an Schwäche und Mattigkeit zunehmen, werden auf einmal stark und energisch unter ihrem Einfluß, und kinderlose Familien, nachdem sie blos einige Flaschen davon gebraucht hatten, waren mit gesunden Kindern gesegnet.

Unter den vielen Certifikaten, die uns zu Händen gekommen, ist hauptsächlich eines von M. D. Moore, Ecke der Grand u. Lydius Straßen, Albany, den 17ten August, 1846, dessen Frau sehr vom Mutterfall, und andere damit verbundenen Schmerzen litt.

Der Ausspruch der Aerzte.—Dr. Townsend empfängt täglich Aufträge von Aerzten aus allen Theilen der Union. Wir Unterzeichnete, Aerzte der Stadt Albany, haben in unzähligen Fällen Dr. Townsend's Sarsaparilla verschrieben, und halten dieselbe fur das werthvollste Sarsaparilla Präparat welches existirt.

P. H. Puling, M. D., J. Wilson, M. D., R. L. Brigs, M. D., P. Elmendorf, M. D.

Auch Dr. S. C. Preston von Greenport, Long Island, bezeugt unterm 10ten Juli, 1846, dasselbe.

Diese Arzenei ist mit dem besten Erfolg bei heftigen oder chronischen rheumatischen Krankheiten gebraucht worden. Während andere Arzeneien blos für einige Zeit heilen, entfernt dieser Sarsaparilla Extract sie gänzlich aus dem System, wenn die Glieder geschwollen sind. Hr. Seth Terry, einer der ältesten und angesehensten Advocaten in Hartford, Connecticut, schreibt in einem Briefe, daß er dadurch von chronischem Rheumatismus geheilt wurde, daß zwei der besten dortigen Aerzte ihm diese Arznei empfohlen hätten, und daß er noch 2 Flaschen verlangt. Wir haben ferner Certifikate über die Cur von Krankheiten des Blutes, Dyspepsia, und Nervenschwäche, unter welchen die des Johann Holl, 49, Fulton Straße, vom 5ten Juli, 1846, merkwürdig ist.

Die Hauptniederlagen sind 126, Fulton Straße, Sun Building, und bei den ersten Druggisten und Kaufleuten in den Vereinig. Staaten.

Ebenfalls zum Verkauf im Großen und Kleinen bei

Reuben Guth.

Januar 3, 1848. nq1J

Brandreth's Pillen.

Die Brandreth's Pillen sind gänzlich vegetabilisch und allein nach solchen Grundsätzen gemacht, welche eine lange Erfahrung als richtig erprobt hat. Es ist jetzt keine Spekulation, wenn man in Krankheit seine Zuflucht zu ihnen nimmt; sie sind als die besten Reiniger der Eingeweide und des Magens bekannt, und in allen dyspeptischen und biliösen Fällen sind sie als eine große Segnung betrachtet. Jede Familie sollte diese Pillen im Hause halten. Wenn gehörig gebraucht, im Falle Arzenei nöthig ist, wird nur sehr selten ein Doktor nöthig sein. In allen Fällen von Verkältung, Husten oder Rheumatismus, sind es die Leidenden ihrem Körper schuldig diese Pillen zu gebrauchen.

☞ Obige schätzbare Pillen sind in der Druckerei von Reuben Guth, in Allentaun, zu haben.

Nachricht.

Die Direktoren und Mitglieder der "Lecha Caunty gegenseitigen Feuer-Versicherungs-Gesellschaft," und andere die Mitglieder zu werden wünschen, sind hierdurch eingeladen sich am 1sten Montag im September, um 2 Uhr Nachmittags, welches der 4te des besagten Monats sein wird, am Hause von J. Wesco, in Nieder-Macungie einzufinden um 13 Direktoren für das kommende Jahr zu erwählen, und Nebengesetze für besagte Gesellschaft anzunehmen 2c. Pünktliche Beiwohnung erwartet man.—Auf Befehl

Der Direktoren.

Juli 31. nq3m

Wright's Ind. Pillen.

Die folgende höchst angesehene Herren sind gehörig als Agenten für den Verkauf von Wrights Indianischen Pillen, in Lecha Caunty, angestellt worden:

Reuben Guth, Allentaun,
Register Office in Allentaun,
Aaron Wint, "
Peter Miller, Sägersville,
Jonas Haas, Lynnville,
Samuel Camp, Neu Tripoli,
Joshua Seiberling, Seiberlingsville,
Ephraim Troxell, Fogelsville,
B. Yodder, Trexlersville,
Aaron Erdman Millerstaun,
Krauße und Gerhart, Coopersburg,
Charles Hittel und Co., S. Wheithall,
Solomon Fry und Co. Coopersburg,
John Harmony, Jacksonville,,
Levi Kistler, Lynn Taunschip,
J. und P. Groß, Schnecksville,
Balliet und Levan, Nord Wheithall,
John H. Kaul, do do
Nathan Fegely, Cranville,
T. Harlacher, Saucon Valley,
J. W. Ochs, "
Howell und M' Kee, Siegfrieds Brücke,
Benoni Bates, do do
George und D D Stein, Steinsville,
L W Troxell, Lynnville,
George S Meitzler, Breinigsville,
R Stähler, Sheimersville,
Jacob Mitchell, Lower Macungie,
L H M Kepner, Germansville,
Bitting und Bachman, Emaus.

Offices zum Verkauf dieser Pillen sind No. 169 Race Straße, Philadelphia; 198 Tremont Straße, Boston, und 288 Greenwich Straße, N. York.

Geschmiedetes Eisen,

(Forged Iron.)

Zu 4 Cents per Pfund.

Der Unterzeichnete hat soeben erhalten: **20,000** Pfund geschmiedetes Eisen von der besten Qualität, bestehend aus dreiachtel, siebenachtel und ein Zoll Wagenreife, Hufeisenstangen, Flammeisen und ein und ein Viertel Zoll viereckigem Eisen, Hebeisen, Pflugschaaren u. s. w., welches er zu 4 Cents das Pfund anbietet. Ebenfalls: **50** Fäßer Nägel und Spikes von allen Arten, und ein allgemeines Assortiment von Eisenwaaren zu den billigsten Preißen.

Gleichfalls:—Ein vollständiges Assortiment von Medizinen und Apotheker-Artikel. Wer gute Waare wohlfeil kaufen will, der rufe an, bei

J. B. Moser,
Der Reformirten Kirche gegenüber.

Juli 17. *6m

Werth der Banknoten.

Berichtigt nach "Bicknell's Counterfeit Detector," vom 1sten Juny 1848.

☞ Die Noten der mit (—) bezeichneten Banken werden nicht gekauft von den Philadelphier Brokers—auf folgende benannten Banken sind falsche Noten im Umlauf, außer denen mit einem (*) bezeichnet—gebr. steht für gebrochen und geschl. für geschlossen.

Pennsylvanien.

Philadelphier Banken.		*Susquehanna County	2½
Bank von Commerce	par	Bank v. Waschington	gebr.
Nord Amerika	par	Berks County	gebr.
Northern Liberties	par	Carlisle Bank	1
Pennsylvanien	par	City Bank, Pittsburg	—
Penn Taunschip	par	Columbia Bank u. Brücken Companie	par
Bank von Philad.	Betrug	Doylestaun Bank	par
Ver. Staaten	15 bis 17	Erie Bank	40 bis 50
Commercial Bk. v. Pa.	par	Easton Bank	par
Exchange Bank und Sparanstalt	Betrug	Exchange Bank Pittsb.	1
Farmers' u. Mechanics'	par	*Exchange Bank v. Pitts: Zweig zu Hollidaysburg	1
Girard Bank	par	Farmers Bank v. Bucks County	par
Kensington Bank	par	Farmers B. v. Lancaster	par
Kensington Sparanstalt	—	Farmers B. v. Reading	par
Mechanics' Bank	par	*Farmers B. v. Schuylkill County	par
Manufactur. u. Mechan.	par	*Farmers u. Drovers' Bank	2
Mechan. u. Träders	Betr'g	Farmers u. Mechanics Bank Pittsburg	g.br.
Merchants B. v. Ph.	Betr'g	Franklin Bank Wasch.	1q
Moyamensing (jetzt Commerce)	par	Harrisburg Bank	1
Philadelphia Bank	par	Honesdale Bank	1q
Philadel. Sparanstalt	gebr.	Lancaster Bank	par
Phil. Anleihe Companie	gebr.	Lancaster County Bank	par
Schuylkill Bank	—	Lecha County Bank	gebr.
Schuylkill Sparanstalt	gebr.	Lebanon County Bank	par
Pennsylv. Sparbank	Betrug	Lumbermens Bank	gebr.
Penn Tsp. Sparanstalt	—	Merchants u. Manufacturers Pittsburg	1
Southwark	par	Mechanics B. Pittsb	Betr'g
Southw. Sparbank	Betrug	Miners B. Pottsville	par
Trädesmens' Bank	—	Monongahela Brownsville	1
Western Bank	par	Northampton B. Allent.	—
Land-Banken.		New Hope Delaware Brück. Compagnie	geschl.
Allegheny Bank	—	Towanda	gebr.
Chambersburg	1	Tarlersville Dela. Brücken Compagnie	—
Beaver	geschl.	West Bränsch	1q
Chester County	par	*Wyoming	1½
Delaware County	par	York	1
*Germantaun	par		
*Gettysburg	1a		
*Lewistaun	gebr.		
Middletaun	1a		
Montgomery County	par		
Northumberland	par		
Pittsburg	1		

☞ Die Reliefnoten verkaufen zu 2 bis 2 und ein viertel Prezent, außer die der Bank von Northern Liberties, welche zu vollem Werth paßiren.—Die Reliefsnoten der Tewanda Bank sind jedoch ganz werthlos.

Neu-Jersey.

Belvidere Bank	b	Newark Bank. u. Insurance Compagnie	½
New Brunswick	gebr.	New Hope Delaw. Brücken Compagnie	—
Burlington County	par	Orange Bank	½
Commercial	½	Plainfield	gebr.
Cumberland	par	Paterson	gebr.
Farmers B. Mt. Holly	par	Peoples	par
Farmers u. Mechanics Rahway	par	Princeton	par
Farmers u. Mechanics New Brunswick	gebr.	Salem Banking Comp.	par
Farmers u. Merchants	½	Staats Bank v. Camden	par
Franklin Bank v. N. J.	gebr.	Staats do Elisabethtaun	½
Jersey City	gebr.	Staats do Morristaun	½
Mechanics Newark	½	Staats do Newark	½
Manufakt. Belleville	gebr.	Staats do N. Brunsw.	par
Mechanics Paterson	gebr.	Staats do Trenton	gebr.
Mechanics Burlington	par	Sussex Newton	½
Mechanics u. Manufakturers Trenton	par	Trenton Banking Comp.	par
Monmouth	gebr.	Union Dover	½
Morris County	½	*Yardleyville Brücken Companie	15
Morris Canal u. Banken Compagnie	—	☞ Noten unter 5 Thaler, v. halben b. 1 Pre. Discount	

Delaware.

Delaware	par	*Farmers Zweig zu Georgetaun	par
Smyrna	par	*Farmers Zweig zu New Castle	par
*Smyrna Zweig zu Milford	par	Union Wilmington	par
Wilmington u. Brandywine	par	☞ Unter 5 Thaler, von drei viertel bis ein Prezent	
Farmers Bank Dover	par		
Farmers Zweig zu Wilmington	par		

Die Noten von zahlungsfähigen Banken der **Stadt Neu York** stehen zu ein achtel Prezent, und die im **Innern des Staates** verschiedentlich von ein viertel bis 80.